

Sitzung des erweiterten Vorstands des ÖGV am 4.4.2012 im Go7

Protokoll

Teilnehmer: Christian Anderson,
Marcel Grünauer,
Thomas Mozgan,
Jürgen Suntinger,
Michael Winkler.

Einzigster Tagesordnungspunkt ist die Aufbringung und Zuteilung von Förderungen für junge Teilnehmer an österreichischen oder internationalen Turnieren (kurz: Jugendförderung) und für Teilnehmer an Amateurweltmeisterschaften oder gleichwertigen Turnieren ohne bezahlten Flug (kurz: Flugförderung). Die folgenden Beschlüsse werden gefasst.

1. Gründung eines Förderungsfonds: Der ÖGV gründet einen virtuellen Fonds mit der Bezeichnung „Förderungsfonds des Österreichischen Go-Verbands“. Dieser Fonds wird als Konto der Buchhaltung des ÖGV geführt. Über ihn werden alle Förderungsmittel des ÖGV verbucht und verwaltet.
2. Finanzierung des Förderungsfonds: Der ÖGV zahlt nach Maßgabe seiner finanziellen Möglichkeiten einen regelmäßigen jährlichen Beitrag (derzeit 1000 Euro) ein. Darüber hinaus werden private Sponsoren eingeladen, sich an der Finanzierung zu beteiligen. Anreize für private Sponsoren sollen gesetzt werden.
3. Vergabe von Mitteln aus dem Förderungsfonds: Förderungen können grundsätzlich an Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft ohne regelmäßiges Einkommen vergeben werden. In Zweifelsfällen entscheidet der Vorstand des ÖGV. Der Beitrag des ÖGV steht nur für die Jugendförderung zur Verfügung. Die Beiträge der privaten Sponsoren werden zunächst für die Flugförderung verwendet. Danach verbleibende Beiträge privater Sponsoren stehen für die Jugendförderung zur Verfügung. In einem Jahr nicht ausgeschöpfte Mittel bleiben im Förderungsfonds und können im nächsten Jahr vergeben werden.
4. Jugendförderung: Sie kann an Personen bis zum vollendeten 26. Lebensjahr vergeben werden. Die Jugendförderung beträgt maximal 200 Euro pro Person und Jahr, maximal 50 Euro pro Person und Turnier und maximal 50% der nachgewiesenen Kosten. Sie erfolgt unabhängig von eventuell erspieltem Preisgeld.
5. Flugförderung: Sie erfolgt unabhängig von der Vergabe der Jugendförderung und beträgt maximal 300 Euro pro Flug. Erhält eine Person Flugförderung, dann wird ihr WM-Qualifikationspunktstand auf 0 gesetzt.
6. Amateurweltmeisterschaft Guangzhou 2012: Lothar Spiegel wird als österreichischem Delegierten eine Flugförderung von 300 Euro zuerkannt.